

Einschränkungen für Autofahrer

Ab Montag wird in Daxlanden die Bahninfrastruktur modernisiert

Von Tina Mayer



In Karlsruhe-Daxlanden wird auch die Haltestelle Kirchplatz erneuert. Die Arbeiten im Stadtteil beginnen am Montag und sollen bis Juni kommenden Jahres dauern. Foto: Nicolas Lutterbach/KVV

Karlsruhe. Ab Montag, 7. Oktober, wird Daxlanden zur Gleisbaustelle. Dann beginnen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) mit der Modernisierung ihrer Bahninfrastruktur für die Tramlinie 3. Die Gesamtbaumaßnahme aller Projektpartner dauert voraussichtlich bis Sommer 2026, so die VBK in einer Pressemitteilung. Betriebliche Einschränkungen für die Linie 3 bestehen demnach bis Juni 2025. In dieser Zeit fährt ein Schienenersatzverkehr. Im Zuge der Arbeiten setzen auch die Stadtwerke Karlsruhe, die Kommunalen Dienste und das städtische Tiefbauamt eine Reihe von Maßnahmen zur Instandhaltung um.

Los geht es mit dem Rückbau der früheren Haltestelle Eckenerstraße auf der Daxlander Straße. Im Anschluss daran folgt der Umbau der Haltestellen Stadtwerke, Mauerweg, Ankerstraße, Kirchplatz, Hammweg und Waidweg. Zudem wird es Sanierungsarbeiten an der Albbrücke in der Daxlander Straße geben.

Während der Arbeiten fallen zunächst rund 40 Parkmöglichkeiten im Stadtteil weg, so der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Daxlanden, Andreas Huber. Der Wegfall der Parkplätze hat verschiedene Gründe: So müssten einige für die Ersatzhaltestellen des Schienenersatzverkehrs weichen.

Hinzu kommt laut Huber, dass dann in manchem Kreuzungsbereich nicht mehr geparkt werden darf: „Sonst würden die Busse nicht um die Kurve kommen.“ Zudem fallen Parkmöglichkeiten in engeren Straßen weg. Bei Probefahrten hätten die VBK festgestellt, dass es für den Schienenersatzverkehr und entgegenkommende Fahrzeuge sonst nicht möglich wäre, einander auszuweichen. Wenn die Gleisbauarbeiten in der Rappenwört- und in der Kastenwörtstraße beginnen, fallen weitere Parkplätze weg, so Huber.

Neben dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen zwischen Eckenerstraße und Waidweg erneuern die VBK zudem Gleise, Weichen und Oberleitungen. Der Netzservice der Stadtwerke verlegt den Angaben zufolge außerdem neue Leitungen für Gas und Wasser im Straßenbereich, Strom im Gehwegbereich zwischen der Eckenerstraße und Rheinhafenstraße sowie in der Rappenwört- und Kastenwörtstraße. Auch die Straßenbeleuchtung im gesamten Baufeld zwischen Eckenerstraße und Endhaltestelle Waidweg wird erneuert.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 42 Millionen Euro. Hierin enthalten sind neben den Maßnahmen der verschiedenen Projektpartner auch sämtliche Planungsleistungen. Der Bus-Ersatzverkehr fährt zwischen Entenfang und Waidweg. Die Buslinie 13 verkehrt zwischen den Haltestellen Entenfang und Waidweg im Takt der Tramlinie 3 als Ringlinie auf folgender Route: Entenfang, Eckenerstraße, Stadtwerke, Mauerweg, Ankerstraße, Inselstraße, Waidweg, Hammweg, Kirchplatz, Pfalzstraße, August-Dosenbach-Straße, Rheinhafenstraße, Eckenerstraße, Entenfang. Die Buslinie 13 A verkehrt als Ringlinie montags bis freitags von etwa 6 bis 18 Uhr auf folgender Route: Entenfang, Eckenerstraße, Stadtwerke, Vogesenbrücke, Blohnstraße, Entenfang. Der Streckenabschnitt Waidweg – Rappenwört wird vom Anruflinientaxi ALT 33 bedient. Für den Autoverkehr kommt es zu Sperrungen und Umleitungen.